

I n h a l t.

	Seite
Wie man lieben muß. Ein Feenmärchen	1
Abällino. Schauspiel in 5 Aufzügen	37
Gedichte:	
Wallfahrt zu dem Grabe meines Vaters	267
Der Verwaiste	271
Die Ruinen von Palmyra	272
Im Sturm	276
Sehnsucht nach dem Schauen des Unsichtbaren	277
Nacht und Grab	284
Das Kleinod	285
Maurerlieder	286
Beruhigung	289
Mein Glaube	290
Zur Einweihung der neuerbauten Kirche zu Seengen im Aargau	290
Das letzte Lied	292
Heimweh nach der Schweiz	293
An die Schweiz	295
Schweizer Kriegsgefang	296
An den Frieden	297
Lieder der Gesellschaft für vaterländische Kultur im Kanton	
Aargau	299
Mein Wunsch	313

	Seite
Wiegenlied	314
An Emil	315
Ofen-Bilder	316
An der Mutter Geburtstag	319
Prolog zum „dankbaren Sohn“ von Engel	320
Bei Uebersendung eines Blumenstraußes zur Silberhochzeit	322
An Charlotte Frey	324
Neujahrsgrüße an Dr. Heinrich Schmuziger	327
An Luise Egloff, die Blinde	340
Prolog zu den Erheiterungen	341
Das Gastmahl des Lebens	342
Schwänke des aufrichtigen und wohlerfahrenen Schweizerboten	347